

Monheimer Stadtzeitung



Infoblatt
für Monheim
und seine Stadtteile

Flotzheim mit Kreut und Hagenbuch, Itzing, Köllburg, Rehau, Ried, Warching, Weilheim mit Rothenberg, Wiltesheim mit Lederberg

Jahrgang 12

Freitag, den 22. März 2013

Nummer 6

Monheimer Josefsmarkt

Sonntag 24. März 2013 Verkaufsoffen von 11 - 17 Uhr



*Osterbrunnen-
Rätsel*

"Fahrt in den Frühling"

*2-Tages Busreise
für 2 Personen
zu gewinnen*

*Fossilien-Holz-
Ausstellung
bei Möbel Meßmer*

Kunstaussstellung im Haus des Gastes



Notrufe

Rettungsleitstelle Tel. 112
 Ärztl. Bereitschaftsdienst Tel. 116117
 Feuerwehr Tel. 112
 Polizei Tel. 110

Notdienste

Notdienst der Zahnärzte:
 Von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 18:00 bis 19:00 Uhr sind die unten aufgeführten Zahnärzte in Ihrer Praxis behandlungsbereit. In der übrigen Zeit sind sie telefonisch erreichbar.

Fr./Sa. 23./24.03.13
 Zahnarzt Mieling, Harburg, Grasstraße 1 0 90 80 / 14 61

Fr./Sa. 29./30.03.13
 Dr. Schroll, Mertingen, Fuggerstraße 9 0 90 78 / 3 43

So./Mo. 31.03./01.04.13
 Dr. Klimesch, Donauwörth, Stadtmühlenfeld 17 09 06 / 36 77

Sa./So. 06./07.04.13
 Dr. Sperrer, Bissingen, Marktstraße 36 0 90 84 / 9 21 19 80

Ärzte

Dr. Karl Gottmann Tel. 0 90 91 / 10 00
 Dr. Ralf Schipper Tel. 0 90 91 / 25 00
 Wiltrud Schmitt-Wegner/Brigitte Straka Tel. 0 90 91 / 10 05

Zahnärzte

Dr. Susann Blankenburg Tel. 0 90 91 / 7 11
 Dr. Uwe Kaspar / Dr. Ernst Eckerlein Tel. 0 90 91 / 59 77
 Dr. Olaf Noack Tel. 0 90 91 / 26 46

Apotheken

Stadtapotheke Monheim Tel. 0 90 91 / 59 12

Sonstige Telefonnummern

Strom	LEW	Tel. 0906/7808322
Gas	Erdgas Schw.	Tel. 0800/1828384
Wasser	Stadt Monheim	Tel. 01751173269

Bürgerservice

Rathaus
 Telefon: 09091/9091-0
 Telefax: 09091/9091-44
 E-Mail: info@monheim-bayern.de
 Internet: www.monheim-bayern.de

Öffnungszeiten:
 Mo. bis Fr. von 07:30 bis 12:15 Uhr
 Do. zusätzlich von 13:00 bis 18:00 Uhr
 Bürgermeister Pfefferer Tel. 09091/9091-11
 Stadtbauamt:
 Herr Aurnhammer Tel. 09091/9091-40
 Frau Daitche Tel. 09091/9091-41

Bürgerbüro und Standesamt:
 Herr Templer: Tel.: 09091/9091-25
 Herr Mayer: Tel.: 09091/9091-24
 Frau Steidle/Ottmann: Tel.: 09091/9091-23
SoMit Regionalbüro, Donauwörther Straße 60
 Regionalbüro Tel 0 90 91 / 90 78 17
 Projekt Bürgerbus Tel 0 90 91 / 90 78 17
 Fax 0 90 91 / 90 78 30
 E-Mail: regionalbuero@somit-ev.de, buergerbus@somit-ev.de

LAG Monheimer Alb-Alt MühlJura

Friedrich Eckmeier/Petra Riedelsheimer
 Tel. 0 90 91 / 90 91 39
 Fax: 0 90 91 / 90 91 44
 e-mail: regionalmanagement@vg-monheim.de

Pfarr- und Stadtbücherei

Öffnungszeiten

Sonntag von 10:45 Uhr bis 11:45 Uhr
 Donnerstag von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr

Bestattungsdienst Glaß

Wittesheim, Langenaltheimer Straße 13 Tel. 0 90 91 / 21 15

Donau-Ries Seniorenheim

Donauwörther Straße 40
 Tel. 0 90 91 / 50 97-0
 Fax: 0 90 91 / 50 97-114
 E-Mail: monheim@donkliniken.de
 Internet: www.donkliniken.de

Grünabfallsammelplatz Monheim

Der Grünabfallsammelplatz an der Nürnberger Straße ab April am Samstag von 08:00 bis 13:00 Uhr geöffnet.

Recyclinghof

Der Recyclinghof an der Nürnberger Straße ist ab April am Samstag von 08:00 bis 13:00 Uhr und zusätzlich am Mittwoch von 17:00 bis 18:30 Uhr geöffnet. Es werden sowohl Sperrmüll als auch Kühlgeräte angenommen. Die dafür anfallenden Gebühren sind sofort zu entrichten.

Hallenbad Monheim

Öffnungszeiten:

Montag	Badewasser 29°C	Frauen	18 - 21 Uhr
Dienstag	geschlossen!		
Mittwoch	Badewasser 29°C	17 - 21 Uhr	
ab 19:00 Uhr durchgehendes Schwimmerbecken			
Donnerstag	geschlossen!		
Freitag	Badewasser 30°C	Senioren	15 - 17 Uhr
	Badewasser 30°C		17 - 21 Uhr
Samstag	Badewasser 30°C		14 - 18 Uhr
Sonntag	Badewasser 30°C		10 - 16 Uhr

Die Eintrittspreise für 2 Stunden Badezeit sind wie folgt:
 Das Hallenbad Monheim wird ab **Donnerstag, 28. März 2013** für den Badebetrieb geschlossen.

Einzelkarten

Erwachsene	2,00 Euro
Kinder u. Jugendliche	1,00 Euro
Studenten u. Schwerbeschädigte	1,25 Euro

Stadt - Aktiv - Management

Beate Michel

Rathaus, 1. Stock, Zimmer 104

Dienstag 8:00 Uhr - 12:00 Uhr
 Donnerstag 14:00 Uhr - 18:00 Uhr
 Tel: 09091-9091-19 oder Tel: 09080-9239434
 Fax: 09091-9091-44
 Email: innenstadtmanagement@monheim-bayern.de

Redaktion Stadtzeitung

Achtung - vorgezogener Abgabeschluss!!!

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, 5. April 2013.
 Beiträge hierzu sind möglichst frühzeitig, spätestens jedoch bis **Donnerstag, 28.03.2013, 9:00 Uhr**, in der Stadtverwaltung einzureichen.

Ansprechpartner: Frau Bernadette Häckel
 Telefon 0 90 91 / 90 91 15
 Telefax 0 90 91 / 90 91 44
 E-mail: info@monheim-bayern.de

Berichte aus dem Rathaus

Urlaubsvertretung

Der Erste Bürgermeister Günther Pfefferer befindet sich vom 25.03. bis einschließlich 07. 03. 2013 im Urlaub. Ab 8. April ist er zu den üblichen Amtszeiten wieder erreichbar.

Während der Urlaubszeit wird er vom 2. Bürgermeister, Herrn Alfons Meier, vertreten.

Die Dienstzeiten des 2. Bürgermeisters sind:
Montag und Dienstag von 15:00 bis 16:00 Uhr
Mittwoch von 15:00 bis 15:30 Uhr
Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr

In dringenden Fällen können Termine, die außerhalb dieser Zeit liegen, unter folgenden Tel.-Nrn. vereinbart werden:

Mobil: 0172 /89 39 825

Stadt/Vorz.: 0 90 91 - 90 91 12

Nachrichten aus dem Stadtrat

1 Anpassung des Straßenbestandverzeichnisses Monheim wegen Neubau Umgehung B2 sowie Widmung bzw. Umstufung von beschränkt öffentlichen Wegen

Der Stadtrat hat die notwendigen Widmungen bzw. Umstufungen, die infolge der Umgehungsstraße B2 aufgrund der tatsächlich existierenden Verhältnisse eher redaktioneller Art waren, beschlossen.

2. Änderung des Bebauungsplanes Flotzheim Ost Erweiterung; Behandlung der Stellungnahme Träger öffentlicher Belange und sonstiger Einwände; Satzungsbeschluss

Gegen die Bebauungsplanänderung in der vorliegenden Form haben sich zwei Landwirte sowie der Bauernverband und das Amt für Landwirtschaft und Forsten ausgesprochen, da aufgrund der vorgesehenen Bepflanzung am Feldwegerand nicht mehr die uneingeschränkte Befahrbarkeit des Feldweges gewährleistet sei. Der Stadtrat hat diesen Einwendungen entsprochen und die Bepflanzung auf die Südseite des Grabens verlegt bzw. in Teilbereichen auch auf das Privatgrundstück des Gewerbetreibenden und auch teilweise die Baugrenzen zurückgenommen.

Nachdem darüber hinaus keine weiteren Beeinträchtigungen für Dritte erkannt worden sind, hat der Stadtrat die Bebauungsplanänderung als Satzung beschlossen.

3. Benennung eines weiteren Feldgeschworenen

Der Stadtrat hat Herrn Anton Deckinger aus Monheim als weiteren Feldgeschworenen bestellt.

4. Bekanntgaben aus nichtöffentlicher Sitzung

Sanierung Kreuzwirt

Der Auftrag für den Gebäudeabbruch wurde zum Pauschalpreis an die Firma KS Engineering, Laubheim zu brutto EUR 50.509,55 vergeben sowie der Abbruch Heizung, Lüftung und Sanitär an die Firma Meyer & Söhne, Monheim zu brutto EUR 8.148,22.

Verkauf von städtischen Wiesengrundstücken

Die Stadt Monheim beabsichtigt die nachstehenden Wiesengrundstücke, die an der Gemeindeverbindungsstraße südlich von Kölburg Richtung Itzing bzw. Hochfeld liegen, zu verkaufen:

Fl.-Nr. 147, Gemarkung Kölburg 4.778 qm

Fl.-Nr. 145, Gemarkung Kölburg 3.724 qm

Fl.-Nr. 143, Gemarkung Kölburg 1.991 qm

Fl.-Nr. 585, Gemarkung Kölburg 2.554 qm

Fl.-Nr. 534, Gemarkung Kölburg 6.723 qm

Fl.-Nr. 120, Gemarkung Kölburg Teilfläche mit 5.000 qm

Zusätzlich wird noch das Grundstück Fl.-Nr. 435 mit 1.261 qm gelegen an der Kreuzung GV-Straße nach Monheim/Ried ebenfalls zum Verkauf angeboten.

Kaufinteressenten werden gebeten, der Stadt ein schriftliches **Angebot bis spätestens 08. April 2013** abzugeben.

Unsachgemäße Entsorgungen

Ich bitte alle Bürgerinnen und Bürger, dafür Sorge zu tragen, dass unsere Recycling-Stationen stets in einem ordentlichen Zustand sind.

Widerrechtliche Ablagerungen und unsachgemäße Entsorgungen (siehe Bilder) verursachen einen nicht unerheblichen Mehraufwand an Zeit und Kosten.

Größeres Abfallmaterial kann jeden Samstag am Recyclinghof abgegeben werden.

Ihr Bürgermeister

Günther Pfefferer



StadtAktivManagement

Josefsmarkt am Palmsonntag mit vielen Attraktionen!



Am nächsten Sonntag, den 24. März lohnt ein Besuch in der Monheimer Innenstadt. Von 11 Uhr bis 17 Uhr findet dort der alljährliche Josefsmarkt statt. Rund 35 Fieranten bieten auf dem Marktplatz ihre Waren, Bastelarbeiten und viele Leckereien an. Gleichzeitig laden die Monheimer Fachgeschäfte zum Bummel ein. Am Marktsonntag kann man sich dort in Ruhe persönlich beraten lassen oder einfach stressfrei einkaufen. Außerdem haben sich

die Verantwortlichen der ProGeMo wieder ein attraktives Rahmenprogramm ausgedacht. Kinder können sich beim Ponyreiten oder auf dem Kinderkarussell vergnügen. Für Kunstliebhaber präsentiert Erna Pischelt aus Donauwörth im Haus des Gastes ihre Werke. Außerdem wird der durch den Gartenbauverein aufwändig geschmückte Osterbrunnen in ein Gewinnspiel eingebunden. Die Aufgabe besteht darin, die Anzahl der am Brunnen angebrachten Ostereier zu erraten oder zu zählen. Die Teilnahmekarten dazu werden am Marktsonntag direkt auf dem Markt und bei den teilnehmenden Geschäften ausgegeben und können in die beim Osterbrunnen aufgestellte Losbox eingeworfen werden. Zu gewinnen gibt es eine Busfahrt in den Frühling für zwei Personen.

Preisverleihung Quiz Schärtlesmarkt



In der letzten Woche fand die Preisverleihung an die Gewinner des Kreuzworträtselquiz beim Schärtlesmarkt statt. Dabei mussten an Stationen bei Geschäften zwischen der Donauwörther und der Neuburger Straße Bäume erraten werden. Das Stadtquiz war vom StadtAktivManagement entwickelt und die Baumstämme von Möbel Meßmer zur Verfügung gestellt worden. Betreut wurde die Aktion dankenswerterweise durch Mitglieder des Kolpingvereins. Mit über 150 Teilnehmern hat das Quiz regen Anklang in allen Altersklassen gefunden. Entsprechend wurden von der ProGemo fünf Preise vergeben. Dabei war ein iPod für die Jugend genauso, wie nützliche Taschen und Rucksäcke für die übrigen Gewinner. Die Gewinner waren Marco Kögler, Matthias Schmidt, Martin Schröttle, Evi Roßkopf und Hansi Roßkopf. Aus dem Bild sind weiter zu sehen Melanie und Hedi Blank vom Kolpingverein, Beate Gerstner und Hanns Wenninger von der ProGeMo sowie Beate Michel vom StadtAktivManagement.

Standesamt-Nachrichten

Im Standesamtsbezirk Monheim sind folgende Personenstandsfälle beurkundet:

Sterbefälle im Zeitraum 01.03.13 bis 14.03.2013

28.02.2013 Bertha Bona Nagler, Donauwörther Straße 40

09.03.2013 Engelbert Strauß, Wittesheim, Bachstraße 7

Wir gratulieren

Zum Geburtstag

- am 26.03. zum 73. Geburtstag
Herrn Karl Zwiener, Donauwörther Straße 40
- am 27.03. zum 70. Geburtstag
Herrn Johann Zinsmeister, Am Priel 13
- am 28.03. zum 82. Geburtstag
Herrn Otto Bader, Warching, Gailachweg 1
- am 30.03. zum 65. Geburtstag
Herrn Josef Bader, Flotzheim, Badstraße 4
- am 30.03. zum 72. Geburtstag
Herrn Klaus Zeuschner, Habichtstraße 30
- am 31.03. zum 77. Geburtstag
Frau Philomena Pfefferer Wittesheim, Hohe Str. 1
- am 31.03. zum 77. Geburtstag
Herrn Josef Schreiber, Warching, Obere Dorfstraße 27
- am 01.04. zum 91. Geburtstag
Frau Lujza Toth, Hubertusstraße 3
- am 02.04. zum 83. Geburtstag
Frau Elsbeth Belling, Kirchstraße 6
- am 02.04. zum 77. Geburtstag
Herrn Herbert Ermark, Kölburger Straße 15
- am 02.04. zum 82. Geburtstag
Herrn Ludwig Heindel, Warching, Obere Dorfstraße 5
- am 02.04. zum 74. Geburtstag
Herrn Andreas Roßkopf, Itzing, Windgasse 18
- am 03.04. zum 74. Geburtstag
Frau Waltraud Brattinger, Kirchstraße 15
- am 03.04. zum 85. Geburtstag
Herrn Otto Gerstner, Neuburger Straße 17
- am 04.04. zum 87. Geburtstag
Frau Elisabeth Heckl, Itzing, Kirchberg 8
- am 04.04. zum 70. Geburtstag
Herrn Siegfried Knechtel, Gerhart-Hauptmann-Straße 10

Gefunden - Verloren

Fundsache	Tag des Fundes	Ort des Fundes
1 Ohrring mit goldener Schleife und weißer Perle	KW 9	Apotheke Monheim
1 Haustürschlüssel	KW 9	Apotheke Monheim
1 schwarze Strickmütze	12.03.2013	Bushaltestelle vor Raiffeisenbank Monheim

Schulnachrichten

Kurz bemerkt:

Schulweg im Frühling

Das Wetter wird wärmer, die Tage länger und der Schulweg zu Fuß ist möglich.

Die Weltgesundheitsorganisation WHO trat mit der alarmierenden Information an die Öffentlichkeit: 2 Millionen Menschen sterben jährlich an den Folgen des Bewegungsmangels. In Deutschland hat sich die Zahl der übergewichtigen Schulanfänger in den letzten 10 Jahren verdoppelt. Eine im Auftrag der Bundesregierung erstellte Untersuchung untermauerte die These des Bewegungsmangels: 60 Prozent der untersuchten Kinder in Kindergärten hatten Haltungsschwächen oder -schäden, 30 Prozent Übergewicht, 40 Prozent litten unter einem schwachen Herz-Kreislauf-System und an etwa 35 Prozent mussten muskuläre Auswüchsen und Koordinierungsprobleme diagnostiziert werden. Gehen ist eine äußerst gesunde Bewegung. Selbst kurze Schulwege helfen den Kindern das Mindestmaß an täglicher Bewegung zu erreichen. Jeder Gang macht schlank, jeder Schritt macht fit.

Lebensfrohe Kinder mit Durchblick und sozialen Kontakten haben auch bessere Voraussetzungen, gesund zu sein. Das zu Fuß zur Schule Gehen steigert das Konzentrationsvermögen, da durch die Bewegung beide Gehirnhälften optimal durchblutet und mit Sauerstoff versorgt werden. Es ermöglicht soziale Kontakte durch z.B. Gehgemeinschaften mit Mitschülern und führt zur besseren Ausgeglichenheit. Kinder brauchen von früh auf geistige und körperliche Mobilität, um eine lebensbejahende Grundauffassung zu stabilisieren als eine Voraussetzung für die psychische Gesundheit.

Sollten die Eltern nicht tatsächlich ihren Kindern die Zeit geben die so wichtigen Erfahrungen auf dem Hin- und Heimweg zur Schule auch zu ermöglichen?

Anton Aurnhammer
Rektor

Singspiel für die Grundschüler

Eindrucksvolle musikalische Momente erlebten die Kinder der ersten bis zur vierten Klasse der Grundschule Monheim mit der Außenstelle Buchdorf. Die Kinderopernbühne „Papageno“ aus Wien brachte die Märchenoper „Hänsel und Gretel“ zur Auf-führung. Dabei begeisterten nicht nur Musik, Gesang und Dar-stellung, das aktive Einbeziehen der Schüler in die Handlung machte das Singspiel zum hautnahen Erlebnis.

Einen Streifzug durch die Welt der Oper bietet die Kinderbühne „Papageno“ an. Der Grundgedanke ist es den Einstieg in diese Kunstform zu ermöglichen. So wird klassische Musik, norma-lerweise in dieser Altersgruppe selten gehört, kindgerecht auf-bereitet. Die Arien, die in der Regel zu den bekanntesten der Opernliteratur gehören, werden so arrangiert, dass sie leicht verständlich sind. Junge professionelle Sänger fungieren auch als Erzähler und stellen verschiedene Stimmlagen vor. Die Handlung wird in Form und Sprache der Altersstufe angepasst, die jungen Zuschauer dürfen und sollen mitmachen.

Humperdincks „Hänsel und Gretel“, eines der meist aufge-führten Werke, ist trotz der Märchenhandlung eigentlich keine Oper für Kinder. Neue kindliche Handlungsmomente und das Einbringen von lustigen Prosateilen lässt ein für die jungen Zuschauer und -hörer attraktives Singspiel entstehen. Etwas unheimlich ist es den Allerjüngsten dann aber schon zumute, als zum Beginn die Hexen durch die Kinderreihen tanzen. Die-ses mulmige Gefühl legt sich aber schnell, wenn die Schul-kameraden - vorbereitend einstudiert von ihren Lehrerinnen

- beim Männlein, das im Walde steht, als Chor ihren Auftritt haben. Als Laternenträger, Mitrufer und Tänzer dürfen weitere Kinder Bühnenerfahrung machen. Abgerundet wird der Aus-flug in die Welt der Oper durch eine Reihe eingängiger Arien, die mittlerweile zum Volksliedgut zu zählen sind, wobei der „Abendsegen“ besonderen Eindruck hinterlässt. Fazit einer aus musikalischer und pädagogischer Sicht mehr als gelungenen Veranstaltung: So ist Klassik cool!

Elternabend zur Einschulung

Um zukünftigen Erstklässlern und deren Eltern den Einstieg in die Schulzeit zu erleichtern, fand ein gemeinsamer Elternabend von Kindergarten und Grundschule statt. Dabei stellte die Kin-dergartenleiterin Susanne Utjesinovic die Bildungsarbeit des Kindergartens zur ganzheitlichen Förderung vor. Lehrerin Luit-gard Stecher ging anschließend darauf ein, wie im Unterricht der ersten Klassen auf diesen grundlegenden Lernerfahrungen aufgebaut wird und diese zum Lesen, Schreiben und Rechnen weiterentwickelt werden. Auch der Ablauf der Schuleinschrei-bung und des ersten Schultags wurde thematisiert. Lehrerin Walburga Hasmüller erläuterte die Materialliste für das erste Schuljahr. Zum Abschluss informierte Rektor Anton Aurnham-mer über das Angebot der Mittagsbetreuung und ging auf Fra-gen im Zusammenhang mit der Einschulung ein.

Besuch im Haus St. Walburg

Im katholischen Religionsunterricht der sechsten Klasse beschäftigen sich die Schüler mit der Frage, wie das Christen-tum in unsere Heimat kam. Anschauliche Zeugnisse dafür bie-ten in Monheim das Haus St. Walburg mit seinem Geschichts-fries und die Walburgiskapelle. So unternahmen die beiden Klassen mit ihrem Religionslehrer Rektor Anton Aurnhammer einen Unterrichtsgang, um sich von Maria Gerstner-Böswald die Bedeutung von Walburga für die Christianisierung in unserer Region erklären zu lassen.

ANTON-JAUMANN-REALSCHULE WEMDING

Informationsabend zum Übertritt in die 5. Klasse

An der Anton-Jaumann-Realschule in Wemding findet am Don-nerstag, 11. April 2013 um 18:00 Uhr ein Elternabend zum Übertritt in die 5. Klasse der Realschule statt. Hierzu sind alle Eltern und deren Kinder, die ab Schuljahr 2013/2014 die Real-schule Wemding besuchen möchten, herzlich eingeladen.

An diesem Abend unterrichten wir Sie über das Profil, die Anfor-derungen und die besonderen Angebote unserer Realschule. Außerdem werden wir Sie über die Bläser-, Streicher-, Fußball-er- und Forscherklasse sowie über die Offene Ganztagesbe-treuung informieren, für die sich unsere Schüler/innen beim Eintritt entscheiden können. Es besteht die Möglichkeit auf Ihre Fragen näher einzugehen und die Schule und einige Lehrer kennen zu lernen. Die Kinder können während des Vortrages an einem von Lehrern und Tutoren organisierten Rahmenpro-gramm teilnehmen, bei dem sie in den Unterricht schnuppern dürfen. Im Anschluss möchte sich Ihnen unser Mensateam vor-stellen und dabei haben Sie und Ihre Kinder die Gelegenheit, sich bei einer kleinen Bewirtung zu stärken.

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer homepage:
www.rs-wemding.de

sowie unter Telefon 09092/402.

Das Direktorat der Anton-Jaumann-Realschule
Staatliche Realschule Wemding, Polsinger Weg 13, 86650
Wemding

Volkshochschule

Frei Plätze

Bei nachfolgenden Kursen sind noch Plätze frei. Nähere Informationen und Anmeldung bei Sabine Meier, Telefon 09091/2854.

4023M Mit Yoga durch den Sommer

Sich regen und bewegen. Yoga schenkt frische Kräfte, stärkt das Immunsystem, fördert die Beweglichkeit und erfrischt den Körper und den Geist. Mit Lust und Freude statt mit Leistungsdruck Übungen aus dem Yoga erkunden. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, warme Socken, warme Decke und ein Tuch als Auflage auf die Matte.

4 x ab Mittwoch, 05.06.2013, 09:00-10:30 Uhr, EUR 24,00, Rathaus Monheim, Nebengebäude - Susanne Gleichmann, Yoga-Lehrerin, Entspannungstherapeutin

4601 Schachkurs für Kinder

Schach, das königliche Spiel, das auch Du jetzt problemlos erlernen kannst. Regeln und Figuren werden von Grund auf erklärt, Schachbretter vorhanden.

5 x ab Samstag, 13.04.2013, 15:00-16:00 Uhr, EUR 20,00, Schindlerhaus (neben Rathaus) Monheim - Alexander Fedyk, VHS-Dozent

4603M Schachkurs für Erwachsene

Schach, das königliche Spiel, kommt bei Kindern gut an. Jetzt seid Ihr Mamas und Papas dran, es zu erlernen, um ein schönes Schachspiel mit den Kindern zu verbringen. Schachbretter vorhanden.

5 x ab Samstag, 13.04.2013, 16:15-17:15 Uhr, EUR 20,00, Schindlerhaus (neben Rathaus) Monheim - Alexander Fedyk, VHS-Dozent

4605M Schachkurs für Kinder Fortgeschrittene

Dieser Kurs richtet sich an alle Kinder, die schon einmal einen Kurs gemacht haben oder einfache Kenntnisse vom Schachspielen haben. Denn bei Schach lernt man nie aus. Die Technik und die Regeln werden verbessert. Die Kinder lernen gegeneinander oder gegen einen Schachcomputer zu spielen.

5 x ab Samstag, 13.04.2013, 13:45-14:45 Uhr, EUR 20,00, Schindlerhaus (neben Rathaus) Monheim - Alexander Fedyk, VHS-Dozent

5187M Töpfern für Erwachsene

Wir töpfeln freie Stücke, je nach Wunsch. Glasurtermin nach Absprache von 19.00 bis 22.00 Uhr. Kursort: Bahnhofstraße 33, Fünfstetten. Bitte mitbringen: großes Nudelholz, Materialgeld

1 x Freitag, 22.03.2013, 19:00-23:00 Uhr, EUR 31,00, - Sonja Häusler, VHS-Dozentin - HTNZ: 6

5192M Kinder basteln zum Osterfest

Die Kinder werden mit Geschichten auf das Osterfest eingestimmt. Danach wird für Ostern etwas Schönes gebastelt. Treffpunkt: Raiffeisenstr. 8 in Monheim. Bitte mitbringen: dicke Socken, Materialgeld.

1 x Samstag, 23.03.2013, 14:00-17:00 Uhr, EUR 16,00, - Angelika Böswald, Übungsleiterin, VHS-Dozentin - HTNZ: 10

5193M Wir bauen ein Kaleidoskop - Kinder ab 7 Jahren

Ein Kaleidoskop ist ein langes Rohr, an dessen Ende sich locker zwischen einer glatten und einer mattierten Glasplatte eingelegte, kleine, farbige Objekte befinden. Das andere Ende hat ein rundes Fenster zum Durchsehen. Darin spiegeln sich die Gegenstände mehrfach, sodass ein symmetrisches farbiges Muster sichtbar wird, das sich beim Drehen ändert. Bitte mitbringen: Materialkosten EUR 7,50

1 x Samstag, 11.05.2013, 10:00-11:30 Uhr, EUR 8,00, Grund- und Mittelschule Monheim, - Eva Maria Kirschner, VHS-Dozentin

5220M Schätze der Natur verarbeiten

Wir haben sie direkt vor Augen: an Wegrändern, Wiesen, im Wald und im Garten. Doch sehen und beachten wir sie? Können wir doch mit so manchem „Kräutlein“ unsere eigene Salbe, Tinktur, Tee usw. herstellen.

1 x Samstag, 08.06.2013, 14:00-15:30 Uhr, EUR 8,00, Grund- und Mittelschule Monheim, - Sonja Nowey, VHS-Dozentin

5222M Auf der Suche nach natürlichen Heilkräutern

Wir vergessen den Alltag und genießen die Vielfalt unserer Kräuter und Blumen sowie deren Kräfte. Treffpunkt: Wasserspielplatz Monheim, Altweiherweg. Bitte mitbringen: feste Schuhe, Schere, Korb.

1 x Samstag, 25.05.2013, 14:00-17:00 Uhr, EUR 15,00, - Sonja Nowey, VHS-Dozentin

7019M Brötchen und Fladen - Aufstriche und Dips

Wir bereiten zusammen verschiedene kleine Teigwaren zu und lernen dazu passende Aufstriche und Dips kennen. Zum Schluss können dann die zubereiteten Köstlichkeiten probiert werden. Bitte mitbringen: Schürze, Behälter für Speisen, Geschirrtuch, Kochgeld EUR 8,00

1 x ab Mittwoch, 10.04.2013, 19:30-22:00 Uhr, EUR 13,00, Grund- und Mittelschule Monheim, Schulküche - Ingrid Eicher, Diätassistentin - HTNZ: 10

Kirchliche Nachrichten

Beichtgelegenheit zur Vorbereitung auf das Osterfest

Sa 23.3. **Monheim:** 14.00 bis 16.00 Uhr bei Pfarrer Maul, Pfarrer Merlein und Pfarrer Schmid

Rehau: 18.30 Uhr bei Kaplan Lazar

Di 26.3. **Flotzheim:** 18.00 Uhr bei Pfarrer Schmid

Itzing: 18.15 Uhr bei Pfarrer Merlein

Mi 27.3. **Warching:** 18.15 Uhr bei Kaplan Lazar

Sa 23.3. Vorabendgottesdienste

19.00 Uhr Monheim

19.00 Uhr Rehau

10.00 Uhr Ried: Patroziniumsfest St. Kastulus

So 24.3. PALMSONNTAG

Statio mit Palmenweihe, Prozession mit Erstkommunionkindern, Firmlingen, Pfarrgemeinderat, Kirchenverwaltung u. allen Gläubigen, anschl. Hl. Messe:

10.00 Uhr Monheim - Statio am Klosterhof

8.30 Uhr Flotzheim - Statio beim Kriegerdenkmal

10.00 Uhr Weilheim - Statio beim Kriegerdenkmal

10.00 Uhr Wittesheim - Statio am Dorfplatz

Mi 27.3. Kinderkreuzweg

Monheim an der Brandkapelle (bei Regen in der Stadtpfarrkirche)

Do 28.3. GRÜNDONNERSTAG

Monheim, Flotzheim, Weilheim u. Wittesheim

Abendmahlsmesse, anschl. Anbetung vor Ausgesetztem Allerheiligsten bis 21.30 Uhr

Fr 29.3. KARFREITAG

Monheim, Flotzheim, Weilheim u. Wittesheim

(Rehau Kreuzwegandacht)

9.00 Uhr Kreuzwegandacht (in Monheim bei schönem Wetter an der Brandkapelle, Wittesheim am Kalvarienberg)

15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi

Anbetung vor dem hl. Grab bis 18.00 Uhr

Sa 30.3. KARSAMSTAG

Gedächtnis der Grabesruhe unseres Herrn

Feier der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus

Feier der Osternacht: Lichtfeier mit Einzug in die Kirche, Wortgottesdienst, Taufwasserweihe, Tauferneuerung, Eucharistiefeier, Speisenweihe

20. 00 Uhr So 31.3. Monheim, Flotzheim, Weilheim u. Wittesheim Hochfest der Auferstehung des Herrn - OSTERSONNTAG

Mit Speisenweihe bei den Gottesdiensten

10.00 Uhr Monheim (Kirchenchor: Messe in „C“ v. Anton Bruckner)

18.00 Uhr Feierliche Vesper zum Osterfest

8.30 Uhr Flotzheim

8.30 Uhr Weilheim

10.00 Uhr Wittesheim

18.30 Uhr Feierl. Vesper zum Osterfest

9.30 Uhr Warching

Mo 1.4. OSTERMONTAG

10.00 Uhr Monheim - Familiengottesdienst, gestaltet von der Kindergottesdienstgruppe

8.30 Uhr Flotzheim

10.00 Uhr Rehau

8.30 Uhr Wittesheim

9.00 Uhr Itzing

10.00 Uhr Kölburg

Termine

Mi 27.3. 20.00 Uhr Stadtpfarrkirche: Gebetsabend

Do 4.4. 20.00 Uhr Haus St. Walburg: Katechismus für Erwachsene mit Kaplan Lazar

Herzliche Einladung zum Kinder- und Jugendkreuzweg



am Mittwoch, den 27. März 2013, um 15.00 Uhr, bei schönem Wetter an der Brandkapelle, bei schlechtem Wetter in der Stadtpfarrkirche. Wir freuen uns auf euer Kommen, Euer Kaplan Jan Lazar und die Kindergottesdienstgruppe!



1.029,50 Euro für soziale Zwecke



Auf Einladung von Pfr. Daniel Maria Schmitt aus Reimlingen gestaltete De Lumina am Sonntag, den 24.02.2013, in der Wallfahrtskirche in Mönchsdeggingen ein Konzert zur Fastenzeit mit dem Titel: „**Getragen in DIR!**“

Trotz eisiger Temperaturen wurde es den vielen Besuchern warm ums Herz:

„Es war wunderschön gestern - ... man hat die Kälte (fast) gar nicht mehr gespürt - man kann euch nur bewundern und Danke sagen!“

„You raise me up“ - mehr gibt's eigentlich nicht zu sagen... - wieder mal „Wellness für die Seele!“

„Hier kann man so schön Kraft tanken! Einfach wunderbar.“... Aber nicht nur die Herzen und Seelen konnten Kraft tanken, auch finanziell Gutes wurde bewirkt: 525 EUR konnten wir an Sr. Christina und ihre Armen in Albanien überweisen und mit 504,50 EUR dazu beitragen, dass die Wallfahrtskirche in Mönchsdeggingen zu einem Glaubenszentrum ausgebaut wird.

Der Dank von Schw. Christina kam postwendend:

Liebe Schwestern und Brüder von De Lumina, ...bald wird es ein Jahr, dass wir uns zum Gotteslob mit euch im Liebfrauenmünster in Donauwörth treffen durften. Ihr habt die Herzen geöffnet. DANKE.

Und ich möchte euch ein herzliches Vergelt's Gott sagen, dass ihr wieder ein Benefizkonzert für uns gemacht habt.

Danke, Danke. Ich kann nur dies sagen und Euch in unser Gebet einschließen. Ihr wisst, wie sehr wir jeden Cent brauchen, um die Not zu lindern. DANKE. Wie gerne würde ich Euch einmal hier in Albanien begrüßen. Gott weiß es, wenn die Zeit dafür kommt...

Danke sehr, dass ihr uns so treu helft, auch mit eurem Gebet und Wohlwollen. Gottes Liebe ist ohne Grenzen. Seid begrüßt und reich gesegnet eure Sr. Christina.

Herzlichen Dank allen aus unserer Gemeinde, die sich auf den Weg nach Mönchsdeggingen gemacht haben. Wir haben uns über jeden Einzelnen gefreut. (Lydia Pfefferer)

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde

Gottesdienste

29.3. 15 Uhr Peterskapelle

(Karfreitag, Abendmahl)

1.4. 9 Uhr Peterskapelle

(Ostermontag, anschließend Osterfrühstück)

Kindergottesdienst

14.4. 10.30 Uhr Haus Martin Luther

Tanzen für Frauen

25.3. 19.30 Uhr Haus Martin Luther

8.4. 19.30 Uhr Haus Martin Luther

Einladung zum Osterfrühstück

Wie jedes Jahr laden wir auch heuer sehr herzlich zu unserem traditionellen Osterfrühstück am Ostermontag, dem 1. April 2013, ein. Nach der Andacht um 9 Uhr in der Peterskapelle treffen wir uns im Haus Martin Luther bei leckeren Osterspezialitäten zum fröhlichen Beisammensein. Jeder ist uns ein lieber Gast und willkommen.

Impressum

Monheimer Stadtzeitung

Infoblatt für Monheim und seine Stadtteile



Die Monheimer Stadtzeitung erscheint 14-täglich jeweils freitags und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber:
Stadt Monheim, vertreten durch den Ersten Bürgermeister Günther Pfefferer, Marktplatz 23, 86653 Monheim, Tel. 09091/9091-0, Fax 09091/9091-44
- Technische Gesamtherstellung und Vertrieb:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Tel. 09191/7232-0
P.h.G.: E. Wittich
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
der Erste Bürgermeister Günther Pfefferer, Marktplatz 23,
86653 Monheim
für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
Peter Menne in Verlag + Druck LINUS WITTICH KG.
- Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von EUR 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Veranstaltungskalender

Datum		Uhrzeit	Verein	Veranstaltung	Ort
März					
Do.	21.	14:00	Pfarrei Monheim	Seniorenachmittag	Haus St. Walburg
Fr.	22.	19:30	Schützen-Damen Monheim	Schützen-Damen-Stammtisch	Schützenheim
Fr.	22.		Förderkreis Marienkapelle	Generalversammlung	
Fr.	22.		Förderkreis Marienkapelle	Generalversammlung	
Sa.	23.		Schützengesellsch. Monh.	Starkbier-Abend m. Preissch.	Schützenheim
Sa.	23.	17:00	SPD Ortsverein Monheim	Abfahrt zum SPD Ritteressen	Burg Abenberg
Sa.	23.	20:00	FF Kölburg	Generalversammlung	Feuerwehrhaus
So.	24.			Josefsmarkt	Innenstadt
Sa. - Do.	23. -28.		TSV Turner	Turnercamp	Sporthalle
Mo.	25.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
Fr.	29.	10:00 – 12:30	Fischereiverein Monheim	Steckerlfischverkauf	Am Rathaus
Fr.	29.	09:00	VGF Wittesheim	TT-Vereins-MS 2013	Alte Schule
Sa.	30.	19:30	Kolping Monheim	Osterfeuer m. Scheiterweihe	Pfarrgarten
April					
Di.	02.	20:00	Frauenkolping	Kosmetikabend	Vereinsheim
Di. – Fr.	02.-05.		FSV Flotzheim	Audi Schanzer Fußballschule	Sportgelände Flotz
Di. - So.	02.-07.		TSV Turner	Turnercamp	Sporthalle
Fr.	05.	20:00	VGF Wittesheim	Generalversammlung	GH Pfefferer
Fr.	05.	19:30	St. Sebastian Flotzheim	Jahreshauptversammlung	GH Leinfelder
Sa.	06.		Weilheim und Rehau	Flursäuberung	
Sa.	06.	09:00	Flotzheim und Kreut	Flursäuberung	Trp. FW-Haus Flotzh.
Sa.	06.	8:00 – 12:00	Kolping Monheim	Altkleider-/Altpapiersammlung	Kernstadt mit Stadtteilen
Mo.	08.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
Fr.	12.	18:30	VdK Monheim	Jahresversammlung	GH Zur Krone
Sa.	13.		Musikkapelle Buchdorf	Wertungsspiele	Stadthalle
Sa.	13.	19:00	Fischereiverein Monheim	Vortr. „Angeln in Norwegen“	Schützenheim
Mo.	15.	19:00	Donau-Ries Seniorenheim	Finanz. d. vollständigen Pflege	Sen.H./Speisesaal
Fr.	19.	20:00	Löwen-Fanclub	Schafkopfrennen	GH Zur Krone
Sa.	20.		TSV Turner	Gaumeisterschaft weibl.	Stadthalle
Sa.	20.	20.00	Kolping Monheim	Generalversammlung	Schützenheim
So.	21.	15:00	Liederkranz	Konzert Bella Italia	Stadthalle
So.	21.		VF Wittesheim	Frühjahrswanderung	
Mo.	22.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
Fr.	26.	19:30	Schützen-Damen Monheim	Schützen-Damen-Stammtisch	Schützenheim
Fr.	26.		FF Rehau	Übergabe Difibrillator	
Fr.-So.	26.-28.		SKV Flotzheim-Kreut-Hgb.	3-Tagesausflug	Südtirol
Sa.	27.	10:00	Wasserwacht Monheim	Generalversammlung	Gruppenraum Svec
Sa.	27.		KSV Weilheim	Generalversammlung	
Mo.	29.	19.00	Kolping Monheim	Vortr. Vorsorgevollmacht...	Haus St. Walburg
Di.	30.		FC Weilheim-Rehau	Maibaumstellen	
Di.	30.		FF Rehau	Maibaumstellen	
Mai					
Fr.	03.		Schützengesellsch. Monh.	Öffentl. Bürgerschießen	Schützenheim
Fr.	03.	19.30	Kolping Monheim	Bergmesse Wittesheim	Am Kalvarienberg
Sa.	04.	20:00	Stadt Monheim	„The Flying Penguins“	Stadthalle
Sa.	04.	10 - 12	Kolping Monheim	Altkleider-/Altpapierabgabe	Anwesen Meyer Treuchtlinger Str.
So.	05.		FF Weilheim	Feuerwehreinweihung	
So.	05.	19:00	Pfarrei St. Walburga	Konzert – Nördlinger Bachtrompeten-Esemble	Stadtpfarrkirche
Do.	09.	05:30	Fischereiverein Monheim	Anfischen	Waldsee

Vereine und Verbände

Kolpingsfamilie Monheim

Spendenübergabe



v.l.: 1. Vorstand Hubert Blank, Carolina Ludwig von der Caritas-Sozialstation und Josef Berkmüller, Organisator der Altkleidersammlung

Die Kolpingsfamilie Monheim spendet aus dem Erlös der Altkleider- und Altpapiersammlungen 300,00 Euro an Caritas-Sozialstation Monheim e.V.

Herzlicher Dank geht an alle, die ihre Altkleider und Altpapier der Kolpingsfamilie zur Verfügung stellen.

Altkleider- und Altpapiersammlung

Die Altkleider- und Altpapier-Straßensammlung findet am Samstag, 6. April 2013 statt.

Die Abholung erfolgt ab 8:00 Uhr.

Osterfeuer am Karsamstag im Pfarrgarten

Das Osterfeuer mit Scheiterweihe wird ab 19:30 Uhr im Pfarrgarten entzündet.

Terminänderung

Das wöchentliche Radltreffen beginnt am Mittwoch, 3. April 2013, 18:00 Uhr an der Stadthalle

CSU Ortsverband Monheim

Jahreshauptversammlung

Am Montag, den 4. März 2013 lud der CSU Ortsverband zur Jahreshauptversammlung im Gasthaus „Zur Krone“ in Monheim ein. Nachdem der Ortsvorsitzende und 1. Bürgermeister Günther Pfefferer die Mitglieder begrüßt hatte, wurde ein Wahlausschuss gebildet. Der Ortsvorsitzende legte seinen Arbeitsbericht ab und erinnerte an die anstehenden Landes-, Bezirkstags- und Bundestagswahlen im Herbst. Die Schatzmeisterin Maria Gerstner-Böswald gab Auskunft über die Finanzen und die Kassenprüfer baten um ihre Entlastung.

Nun berichtete Bürgermeister Pfefferer aus dem Stadtrat und es gab eine Aussprache zu den aktuellen Themen. Nach der Entlastung des Ortsvorstandes fanden die Wahlen statt.



CSU Ortsvorstandschafft

Ortsvorsitzender: Günther Pfefferer

Stellvertreter: Günther Buchberger, Ulrich Gerstner, Dr. Uwe Kaspar

Schatzmeister: Peter Bullinger

Schriftführerin: Barbara Mayr-Roßkopf

Beisitzer: Maria Mittl, Bernd Ofial, Josef Kotter, Peter Körndle, Josef Binder

Kassenprüfer: Franz-Josef Knauer, Erwin Färber

Delegierte und Ersatzdelegierte in der Kreisvertreterversammlung

Günther Pfefferer, Josef Kotter, Günther Buchberger, Ulrich Gerstner, Peter Bullinger, Maria Mittl - Ersatz: Peter Körndle, Barbara Mayr-Roßkopf, Bernd Ofial, Luzia Mihatsch, Josef Binder, Dr. Uwe Kaspar



Die scheidende Schatzmeisterin Maria Gerstner-Böswald wurde nach 22 Jahren aus ihrem Amt verabschiedet und Günther Pfefferer bedankte sich bei ihr für ihren großen Einsatz im Namen des CSU Ortsverbandes mit einem Blumenpräsent. Der neue Schatzmeister Peter Bullinger erklärte den Mitgliedern das SEPA Verfahren. Bürgermeisterin Maria Mittl berichtete Aktuelles aus Rögling. Der Ortsvorsitzende beschloss die Jahreshauptversammlung und verabschiedete die Mitglieder (Barbara Mayr-Roßkopf)

Einladung zum Raiffeisen-Volksbank-Wanderpokalschießen 2013

Liebe Mitglieder der Schützenvereine aus Itzing, Flotzheim, Monheim, Kölbürg, Gundelsheim und Fünfstetten, der Schützenverein Immergrün Itzing ist vom 03.04.2013 bis 19.04.2013 Ausrichter des Raiffeisen-Volksbank-Wanderpokalschießen. Es ergeht hiermit die herzliche Einladung zur Beteiligung am Wettbewerb in unserem Feuerwehrhaus.

An folgenden Tagen kann geschossen werden:

Mittwoch, den 03.04.2013 von 19.00 bis 22.00 Uhr

Freitag, den 05.04.2013 von 19.00 bis 22.00 Uhr

Sonntag, den 07.04.2013 von 18.00 bis 21.00 Uhr

Mittwoch, den 10.04.2013 von 19.00 bis 22.00 Uhr

Freitag, den 12.04.2013 von 19.00 bis 22.00 Uhr

Sonntag, den 14.04.2013 von 18.00 bis 22.00 Uhr

Mittwoch, den 17.04.2013 von 19.00 bis 22.00 Uhr

Freitag, den 19.04.2013 von 19.00 bis 22.00 Uhr

Die Preisverteilung findet am Freitag, den 03.05.2013, Beginn 20.00 Uhr, in unserem Feuerwehrhaus statt.

Über eine zahlreiche Beteiligung würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichem Schützengruß,

Martin Lachenmair, 1. Schützenmeister

TC Monheim

Arbeitsbeginn an der Tennisanlage 2013

Dienstag, 02.04.2013 ab 15.00 Uhr

Mittwoch, 03.04.2013 ab 17.30 Uhr

Samstag, 13.04.2013 ab 9.00 Uhr

weitere Termine nach Rücksprache mit L. Eisenschenk,

Tel. 3313

Freiwillige Feuerwehr Kölbürg e.V.

Einladung zur Generalversammlung

Die Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Kölbürg findet am Samstag, den 23.03.2013 um 20:00 Uhr im Feuerwehrhaus statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des 1. Vorstandes
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des 1. Kommandanten
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer mit Entlastung der Vorstandschaft
6. Ehrungen
7. Wünsche und Anträge

Alle aktiven und passiven Mitglieder sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Die Vorstandschaft

Waldgenossenschaft Warching

Am Freitag, 22.03.13, findet im Gasthaus „Goldenes Lamm“, in Warching, die Jahresversammlung der Waldgenossenschaft statt.

Beginn: 20:00 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstehers
3. Kassenbericht
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Unfallverhütungsvorschrift
6. Sonstiges - Wünsche und Anträge

Alle Mitglieder sind hierzu herzlich eingeladen.

Die Vorstandschaft

Spieltermine FSV Flotzheim und JFG Jura Nordschwaben

Folgende Spiele finden statt:

1. Mannschaft

Punktspiel Kreisklasse Nord II

Sonntag, 24.03.2013 um 15.00 Uhr in Fünfstetten, FSV Flotzheim - TSV Ebermergen

Sonntag, 30.03.2013 um 15.30 Uhr in Fünfstetten, FSV Flotzheim - FC Donauried

Reserven um 13.15 Uhr und 13.45 Uhr

U19 - A-Junioren

Punktspiel Kreisliga Schwaben Donau

Samstag, 23.03.2013 um 15.00 Uhr in Flotzheim, JFG Jura Nordschwaben - JFG Kötztal 06 e.V.

Samstag, 30.03.2013 um 15.30 Uhr in Holzheim, JFG Aschberg - JFG Jura Nordschwaben

U17 - B-Junioren

Punktspiel Kreisliga Schwaben Donau

Samstag, 23.03.2013 um 13.30 Uhr in Flotzheim, JFG Jura Nordschwaben - JFG Günz

Montag, 01.04.2013 um 11.00 Uhr in Flotzheim, JFG Jura Nordschwaben - FSV Buchdorf

U15 - C-Junioren

Punktspiel Kreisklasse Schwaben Donau

Samstag, 23.03.2013 um 15.30 Uhr in Fünfstetten, JFG Jura Nordschwaben - VfB Oberndorf

U13 - D-Junioren

Punktspiel Kreisklasse Schwaben Donau

Samstag, 23.03.2013 um 13.30 Uhr in Fünfstetten, JFG Jura Nordschwaben - TSV Möttingen

Kath. Frauenbund Monheim

Osterbasar im Hs. St. Walburg

Traditionsgemäß bietet der Kath. Frauenbund Monheim am Samstag 23.03.2013 Palmbüschel und Osterkerzen, bunte Eier und andere Osterbasteleien auf dem Osterbasar im Haus St. Walburg von 14.30 Uhr bis 20.00 Uhr zum Verkauf an.

Am Palmsonntag 24.04.2013 Palmbüschelverkauf ab 9.30 Uhr vor beiden Kirchentoren, um 10.00 Uhr Statio am Klosterhof mit Palmenweihe und anschließend Prozession in die Stadtpfarrkirche St. Walburg zum feierlichen Gottesdienst.

Der Erlös kommt wieder einem wohltätigen Zweck zugute. (Hannelore Zinsmeister)

Bezirksveranstaltung des Kath.Frauenbundes in Monheim „Pflege im Alter“

Die Bezirksleiterin, Hannelore Zinsmeister, freute sich, trotz des widrigen Wetters zahlreiche Frauen im Hs. St. Walburg in Monheim begrüßen zu können. Auch aus dem Zweigverein Fünfstetten, sowie aus verschiedenen Nachbarorten kamen einige Frauen. Sie hieß den Referenten Jochen Weisser, Volljurist und Verbraucherberater beim VerbraucherService Bayern in Ingolstadt willkommen und dankte der Vorsitzenden des Monheimer Zweigvereins Irmgard Kuhnert und ihren Vorstandsfrauen für die Vorbereitung dieses Abends. Herr Weisser sagte, dass die Gefahr zum Pflegefall zu werden für Jeden besteht.

Man rechnet, dass bis 2030 voraussichtlich 3,4 Millionen Menschen betroffen sind. Angesichts steigender Lebensarbeitszeit für Männer und besonders auch für Frauen, wird es für die meisten Menschen kaum möglich sein, Eltern und Schwiegereltern zu pflegen. Bereits in der Pflegestufe 1 muss der Pflegendende mit einem täglichen Zeitaufwand von bis zu 3 Stunden rechnen, meist ist der Umzug ins Heim unausweichbar.

Nur wer nachweisbar der Pflege bedarf, bekommt Gelder aus der gesetzlichen Pflegeversicherung, was jedoch nicht ausreichen wird. Deshalb sollte jeder daran denken selbst vorzusorgen. Der Verbraucherservice-Bayern ist jederzeit für eine fachmännische Beratung bereit. Herr Weisser wies auch auf die Wichtigkeit der Vorsorgevollmacht hin. Nur so kann man selbst beizeiten festlegen, wer bestimmen darf, was mit einem geschieht, wenn man selbst dazu nicht mehr in der Lage ist. Ansonsten bestimmt das Gericht einen gesetzlichen, d.h. fremden Betreuer. In der Patientenverfügung kann man festlegen, ob man lebensverlängernde Maßnahmen haben möchte oder nicht. Diese ist jedoch nur für den Arzt bzw. das Krankenhaus bestimmt.

Die Anwesenden dankten seinen anschaulichen Ausführungen mit einem starken Applaus. (Hannelore Zinsmeister)

Auf geht's:

Lern ein

Instrument



Informationsnachmittag
am Marktsonntag

24. März 2013

ab 13.30 Uhr

im Haus des Gastes
(1. Stock)

Gewinnspiel mit
attraktiven Preisen

Es gibt alle Informationen
rund um die Ausbildung und die
Aktivitäten des Vororchesters,
der Jugendkapelle und der
Stadtkapelle Monheim.

Vorstellung der Instrumente durch

- Schüler
- Lehrer
- Musiker

der Stadtkapelle und der Jugendkapelle

Aber viel besser noch:
Ihr könnt alle Instrumente

selbst ausprobieren



Einladung zur VdK - Jahresversammlung

Der VdK- Ortsverband Monheim lädt alle Mitglieder ganz herzlich zur Jahresversammlung mit anschließendem Frühlingsfest am 12.04.2013 um 18.30 Uhr ins Gasthaus „Krone“ ein.

Tagesordnung der Jahresversammlung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Grußwort des 1. Bürgermeister , G. Pfefferer
4. Bericht des Vorstands
5. Bericht der Schriftführerin
6. Bericht der Kassiererin
7. Referat der Kreisgeschäftsstelle Donau-Ries
8. Ehrungen
9. Anträge und Wünsche

Im Anschluß daran Frühlingsfest mit gemütlichem Beisammensein und Bewirtung.

Auf ein zahlreiches Kommen freut sich die Vorstandschaft.

Ihr Vorstand Heinz Gabsa.

(Hannelore Zinsmeister)

FFW Weilheim e.V.

Terminvorschau:

Die Einweihung des neuen Feuerwehrhauses findet am Sonntag, 05. Mai statt.

Flursäuberung am 06.04.2013

Am Samstag, 06.04.2013 findet wieder die alljährliche Flursäuberung der Weilheimer Vereine statt. Treffpunkt ist um 9 Uhr am Feuerwehrhaus.

Für die anschließende Brotzeit wird gesorgt.

Bitte persönliche Ausrüstung, wie Handschuhe, Sammelbehälter selber mitbringen. Bitte um zahlreiche Beteiligung! (M. Schuster)

Flursäuberung in Flotzheim und Kreut am Samstag, den 06.04.2013

Auch in diesem Jahr sind wieder alle Bürger aus Flotzheim und Kreut aufgerufen sich an der Flursäuberung zu beteiligen.

Treffpunkt: 9.00 Uhr beim Feuerwehrhaus in Flotzheim

Anschließend sind wieder alle Helfer zu einer Brotzeit eingeladen.

Bitte die Warnwesten vom letzten Jahr mitbringen!

Auf euer zahlreiches Kommen freuen sich eure Stadträte Karlheinz Leinfelder, Alfons Meier und Gerdi Ferber sowie alle Vorstände der örtlichen Vereine.

Gerdi Ferber

Flotzheim

Liederkranz Monheim

Jahreshauptversammlung

Die Hauptversammlung - diesmal ohne Neuwahlen - lief reibungslos und konstruktiv ab.

Zurückgeblickt wurde auf ein ereignisreiches Jahr mit vielen Veranstaltungen sowie der Neugründung eines Jugendchors.

Im vergangenen Jahr wurden im gemischten Chor 44 Proben abgehalten und zahlreiche Aktivitäten und Auftritte absolviert. So veranstaltete der gemischte Chor einen Faschingsball, lud zum Tag der offenen Tür, machte eine Kaffewanderung, beteiligte

sich bei der Verabschiedung des Bürgermeister Anton Ferber, besuchte ein Open-air-Konzert, machte einen Vereinsausflug , veranstaltet das Adventskonzert, sang bei der Seniorenweihnachtsfeier und auf dem Weihnachtsmarkt.

Barbara Mayr-Ropfkopf, Chorleiterin des Kinderchors berichtete, dass derzeit 34 Kinder, erfreulicherweise auch aus den Ortsteilen, den Chor besuchen. Das Hauptereignis war im Kinderchor diesjährig die sehr erfolgreiche Darbietung des Kindermusicals „Das geheime Leben der Piraten“ das in Monheim, Möttingen und Donauwörth aufgeführt wurde.

„Break the silence“ ist der Name des neu gegründeten Jugendchors, den derzeit zwölf Jugendlichen besuchen. Iris Zausinger die Chroleiterin berichtet, dass mit großer Begeisterung geprobt wird für den ersten Auftritt beim Frühjahrskonzert „Bella Italia“.

Die Gruppe Voices konnte zurückblicken auf ein sehr gut besuchtes Konzert im März anlässlich des 10-jährigen Bestehens der Gruppe und bereits die Proben und Planungen für ein Konzert im Oktober 2013 laufen.

Die Kassiererin Eva Gunzner musste leider über ein negatives Jahresergebnis berichten aufgrund der hohen Heizkosten für die Probenräume.

Da der 1. Vorsitzende Wilfried Rampf aus beruflichen Gründen zum 01.01.13 und damit verbunden ein Wegzug von Monheim, ab Mai 2013 seine Tätigkeit als 1. Vorstand nicht mehr in vollem Umfange ausüben kann übernimmt Dieter Hitzler kommissarisch die Vorstandschaft zum 01.01.13 bis zur regulären Vorstandswahl im März 2014.

Die Versammlung endete mit einem positiven Resümee über die Vereinsarbeit und Aktivitäten sowie Blick auf die Vorbereitungen für das Konzert „Bella Italia“ am 21. April die im vollen Gange sind.

Frühjahrskonzert „Bella Italia“

Kartenvorverkauf startet

Von der Vielfältigkeit Italiens hat sich der Liederkranz Monheim inspirieren lassen und lädt ein zu einer musikalischen Frühjahrsreise am Sonntag den 21. April um 15:00 Uhr in die Stadthalle Monheim.

Italien hat schon viele Reisende ins Schwärmen gebracht, neben den klassischen Urlaubsfreuden wie Strand und Sonne, reichen Kulturgütern ist es auch bekannt für Lebensgefühl und Lebensart. Italien ist für viele: gutes Essen, Stil, Mode und bekannte Musik die das Herz berührt!

Das Konzert „Bella Italia“ führt von den Höhen Südtirols zu singenden Gondolieres nach Venedig bis hin zu den wunderschönen Stränden der Adria. Begrüßt wird der Frühling mit „L' inverno e passato“ und mit rasanter Geschwindigkeit wird der Vesuv erklommen mit dem bekannten Lied „Funiculli Funiculla“ von Luigi Denza, ebenso erklingen bekannte Klassiker wie „Azzurro“ und „Volare“ sowie Lieder die das italienische „la dolce vita“ widerspiegeln und Urlaubsgefühle wecken.

Die Interpreten dieses Konzertes sind der gemischte Chor des Liederkranzes, der Kinderchor unter der Leitung von Barbara Mayr-Ropfkopf , und die jungen Damen der Gruppe Voices mit Bettina Zengler . Ihren ersten Auftritt haben die Sängerinnen des Jugendchors „Break the Silence“ mit ihrer Dirigentin Iris Zausinger, der erst im Herbst letzten Jahres gegründet wurde.

Als Gastchor konnte zur großen Freude der Frauenchor „DonnaCanta“ aus Wemding unter der Leitung von Beate Klein gewonnen werden.

Der Liederkranz Monheim wurde 1873 gegründet und kann auf eine reiche 140-jährige Vereinsgeschichte zurückblicken und freut sich dies mit einem Frühjahrskonzert zu feiern.

In vielen Übungs- und Singstunden haben die beteiligten Chöre ein zauberhaftes Programm eingeübt und zusammengestellt das sich dem Motto „Bella Italia“ annimmt und einen vergnüglichen Nachmittag bieten soll.

Die Bewirtung erfolgt durch den Elternbeirat des Kindergartens Monheim mit Kaffee, Kuchen und anderen Getränken. Lassen Sie sich entführen auf eine wunderschöne Reise durch Italien! Eintrittskarten sind bereits im Vorverkauf erhältlich im Schuhhaus Pfeiffer, bei Schreibwaren Reiner, sowie der Sparkasse und der Raiffeisenbank oder direkt beim Vorstand Dieter Hitzler (Tel. 09091/ 1267).

Freiwillige Feuerwehr Wittesheim e.V.

Einladung zur außerordentlichen Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Wittesheim e.V. am 05. April 2013 um 19 Uhr im Gasthaus Pfefferer.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Wahl des 1. Kommandanten
3. Verschiedenes

Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten.

Die Vorstandschaft

Frauenkolping



Mit einer Thermomix-Vorführung im Vereinsheim konnte Frau Willsch aus Donauwörth die Frauen der Kolpingsfamilie begeistern.

Kinderkolping

Unsere nächste Gruppenstunde findet am 23.03.13 von 13:30-15:00 im Svedexgebäude statt.

Auf euer Kommen freuen sich
Melli und Melli

Historisches

Der Obere Torturm und seine Baugeschichte

Nachstehend sollen die in den zurückliegenden Jahren, beginnend ab dem Jahr 1738 bis zum Jahr 2007/08 durchgeführten Instandsetzungs- und Renovierungsmaßnahmen beschrieben werden. In diesem Zusammenhang ist auch die Stadtbefestigung zu erwähnen.

1. Stadterhebung und die Befestigung

Die Zeit der Stadterhebung und der Ummauerung Monheims zu einem befestigten Ort ist nicht genau bekannt. Hierüber bestehen zwei Mutmaßungen. Die eine besagt, dass die Umwallung und Stadterhebung unter der Regierung Heinrich I (919 - 936) durch die Grafen von Lechsgemünd erfolgte und die zweite, dass die Ummauerung und Stadterhebung in den Jahren 1330 - 1340 unter dem Grafen Ludwig von Oettingen vorgenommen worden ist.

Fest steht jedoch, dass Monheim bereits im Jahre 1430 Stadt war und dass es aller Wahrscheinlichkeit nach bereits im 14. Jahrhundert mit Mauer und Graben umgürtet worden ist.

Seiner damaligen Bedeutung nach wird Monheim wohl schon in der ersterwähnten Zeit eine Umwallung erhalten haben, wenn auch nicht in dem zuletzt vorhandenen Ausmaß.

Einladung zur

Jahreshauptversammlung

Liebe Vereinsmitglieder des Schützenvereins Sankt Sebastian Flotzheim.

Wir möchten euch am Freitag, den 5. April 2013 um 19:30 Uhr im Gasthaus Leinfelder zu

unserer Jahreshauptversammlung 2013 recht herzlich einladen.

Auf euer zahlreiches kommen freut sich

die Vorstandschaft



In den Stadtrechnungen begegnen wir öfters Ausbesserungsarbeiten, die an der Ummauerung vorgenommen wurden. So wurde im Jahre 1644 der obere Torturm und das Torhäuserl instand gesetzt. An Maurerlöhne wurde dabei 6 fl 18 xr und für dazu benötigte 23 Metzen Kalk mit Fuhrlohn an Jerg Mußinger in Wittesheim 3 fl. 4 xr. bezahlt. (fl. = Gulden, xr = Kreuzer)

In den Jahren 1694 bis 1697 wurde unter Bürgermeister Auernhammer Kaspar die Stadtmauer ausgebessert und zwar in jedem Jahr ein Viertel der Mauer. Nur für die Jahre 1695 und 1697 sind noch nähere Angaben darüber vorhanden.

Hiernach wurden auch die 7 Vogteidörfer zu Dienstleistungen bei den Ausbesserungsarbeiten herangezogen. Unter anderem hatte diese jede dritte Dienstfuhr gratis auszuführen.

Im Jahre 1695 wurde auch ein Teil des Schlosses und zwar bis zum „Hündelstall“ ausgebessert. Hierzu wurden verwendet: 500 Metzen Kalk, 12 700 Taschen, 2 000 Ziegelsteine und 200 Holzriegel, wofür dem Ziegler Paul Zaimer 107 fl. 50 xr bezahlt wurden.

Für die Arbeiten an den Toren, Türmen, der Mauer, Brücken, Schranken „und was sonst zur Wöhr gehörig“ erhielten:

· Christoph Engeldorf, Maurer in Ried, für das Brechen von 53 Fuhrnen Steine in Flotzheim, 7 fl. 4 xr.

· Daniel Pfeider, Leonhard Münlich und Andreas Meier für das Fahren dieser Steine 8 fl. 29 xr.

· Paul Hainer, Ziegler, für 440 Metzen Kalk (á 4 xr.) 13 100 Taschen und 2 000 Ziegelsteine 104 fl. 50 xr.

Im Jahre 1702 erhielt das obere Tor einen neuen Schlagbaum.

Im Jahre 1703 wurden am unteren Tor „neue Geschwöller“ eingelegt, damit man die Bruck wieder aufziehen kunnt. Vom Schlosser Leonhardt Zengler wurden zwei Züg gemacht, damit man bei aufgezogenen Brucken danach leiten und die Nachtwächter aufwecken und die Nachtwächter aufwecken kund“.

Hieraus ist zu ersehen, dass zu Beginn des 18. Jahrhunderts der Stadtgraben und die für diesen an den Toren angebrachten Zugbrücken noch vorhanden waren.

Von den Befestigungsanlagen ist nur der obere Torturm noch vollständig erhalten. Der untere Torturm wurde bei der im Jahr 1905 erfolgten Erweiterung des Landgerichts umgebaut. Der Stadtgraben wurde bis auf einzelne Teilstücke im Laufe der Jahre aufgefüllt und zu Baugrund oder Gartenland verwendet. Von der Stadtmauer sind nur einige Teilstücke erhalten geblieben, außerdem sind noch überbaute Reststücke vorhanden.

2. Der Obere Torturm

Der massive Bau hat den Stürmen der Jahrhunderte standgehalten. Er überlebte im Jahre 1462 den Ansturm des Reichsheeres unter der Führung des Markgrafen Albrecht von Brandenburg und der Stadt. Er überlebte die Zerstörungen, die der 30jährige Krieg der Stadt brachte. Er sah Generationen kommen und gehen, sah Elend und Not, aber auch freudige Ereignisse.

Der Turm steht noch in seiner ursprünglichen Bauart. Soweit urkundlich erweisbar, wurde er in den Jahren 1644, 1738, 1919 und 1963 sowie 1984 überholt, zuletzt Generalsanierung im Jahre 2007/2008.

Bei den Ausbesserungsarbeiten im Jahre 1738 wurde im Knauf unter der Wetterfahne eine Urkunde eingelegt, die über die baulichen Maßnahmen und über die seinerzeitigen Zeitverhältnisse berichtete. Diese Urkunde wurde bei der baulichen Überholung im Jahr 1919 in dem von Geschoßen durchlöchernten Turmknauf beschädigt und verwittert vorgefunden. Soweit sie noch entziffert werden konnte, hatte sie etwa folgenden Inhalt:

Anno 1738 den 24. Sept. wurde dieser Turm erneuert, die Kuppel (wohl das Türmchen auf dem Turm), die durch Alter baufällig geworden, wurde mit weißem Blech gedeckt, das Fähnlein vergoldet.

Landesregent war damals Sn. Churfürstl. Gnaden Karl Philipp, Pfalzgraf bei Rhein, Herzog in Burgund im 78. Jahre seines Alters stehend. Stadtpfleger und Landrichter ein Herr von

Litzmannstein- Oschatz- Neuburgischer Hofrat. Anschließend folgen eine Reihe von Namen, wie (soweit leserlich) Stuz, churfürstl. Delegierter Rat der Pfarrer (hieß damals Karl), der Name des Bauinspektors Schmid, des Stadtschreibers Kirchbauer, Ruprecht, Paumann, Kaspar Gall, Auernhammer, Herzele, Auernhammer Heinrich, Strehler Heinrich, Karl, alle dem Innen oder Außenrat angehörig.

Dem folgte eine Notiz über die damaligen Getreidepreise Monheimer Messung (Monheim hatte ein eigenes Schrankenmaß).

Anschließend berichtete die Urkunde über die Politik, wobei konstatiert wurde, „dass unter den Petentanten gottlob Friede herrscht, dagegen die Kaiserin von Russland Krieg in der Krim (Türkenkrieg) der Kaiserin Anna Iwanowa 1737 - 1739 mit Kaiser Karolus der VI. alliiert in Ungarn steht. Gott segne die christlichen Waffen“.

Dem folgend enthält die Urkunde einen Hinweis, wonach der Landesherr von Pfalz Neuburg, Churfürst Karl Philipp ohne männliche Erben war.

Sodann berichtet die Urkunde, dass die Stadt römisch-katholischer Religion sei, dass sich aber in der Stadt mehr als 20 Judenfamilien, Seelen befänden, sonntags in der Stadt Handel trieben - „fremdes Gesindel, durch die das Getreide aufgezehrt werde“.

Zum Schluss folgt eine Notiz über die Pfarrverhältnisse und die Filiale Warching, deren Sinn sich nicht enträtseln lässt, sowie über Kapitalien. Unterzeichnet ist die Urkunde mit

Johann Georg Dinkel / Seb. Kirchbauer, Stadtschreiber u. fide..

Fortsetzung folgt !

Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim

Theo Schmiedt

Archivpfleger



Liederkranz 1873 Monheim e.V.

„Bella Italia“



Sonntag,
21.04.2013

15:00 Uhr Stadthalle Monheim
14:00 Uhr Saalöffnung

Eine musikalische Reise durch Italien

Es singen: **Der Liederkranz Monheim**

Kinderchor
Jugendchor „Break the Silence“
Voices
Gemischter Chor
La Clique
Donna Canta

Leitung: Barbara Mayr-Roßkopf
Iris Zausinger
Bettina Zengler
Iris Zausinger
Heinz Poost
Beate Klein

Dazu gibt es Kaffee und Kuchen und diverse andere Getränke.

Vorverkauf ab 18.03.2013

Schuhhaus Pfeifer Tel. 09091 1856 - Kirchgasse Monheim
Schreibwaren Rainer Tel. 09091 5950 - Neuburger Str., Monheim
Raiffeisen-Volksbank Tel. 09091 5050 - Neuburger Str., Monheim
Sparkasse Monheim Tel. 09091 5944 - Marktplatz, Monheim

Eintrittspreise:
Vorverkauf 6,- €
Tageskasse 8,- €
www.monheim-bayern.de



Sonstige Mitteilungen

Kalenderblattdl

**„Wer die Freiheit aufgibt,
um Sicherheit zu gewinnen,
der wird am Ende beides
verlieren.“**

(Benjamin Franklin)

gefunden von
Rudolph Hanke

wir bezahlen euch noch dafür.“ „Und immer diese faulen Ausreden“, auch mein Nachbar wurde energisch, „von wegen ein gesunder Mensch könne ungefährdet täglich ein Dioxin-verseuchtes Ei essen, und was wird mit kranken Menschen?“

„Ei-Verbot, Fleisch-Verbot, Milch-Verbot, Salat-Verbot, Tomaten-Verbot, Mais-Verbot, was folgt noch an kritischen Nahrungsmitteln?“, mein Vis-à-Vis starrte auf Nörgelmanns leeren Teller: „Was kann man überhaupt noch essen? Bei Autos gibt es einen sehr kritischen TÜV, für technische Geräte das CE-Zeichen, wenn alles ok ist, aber für Nahrungsmittel die eigentlich das wichtigste für uns sind, nur Gesetzesentwürfe, wie lange noch?“

fragt Ihr Dämmerschöppler

Rudolph Hanke

Familienberatung der Katholischen Landvolkbewegung im Landkreis Donau-Ries

Wertschätzung bei der Hilfe zur Selbsthilfe



Bild: Michael Schmidpeter

Beim Dämmerschoppen ...

saß unser Obernörgler am Tisch vor leerem Teller und stocherte mit Messer und Gabel lustlos darauf herum. „Streikst du oder gibt es heute nichts zum Essen?“, wollte mein Nachbar wissen. „Oder ist unser Wirt krank - ooder?“, mein Vis-à-Vis dehnte das letzte Wort sehr lang aus und schien zu begreifen, „ich hab's“, jubelte er: „du weißt nicht, was du essen sollst oder darfst oder kannst, bei den vielen Skandalen der letzten Zeit.“

„Kluges Köpfchen“, brummte Nörgelmann, „du liegst richtig. Wenn wir ein Schnitzel essen, so hat das arme Viecherl vorher verschimmeltes Tierfutter gefressen“, mein Nachbar verzog sein Gesicht zu einer Grimasse. „Oder das Schweinderl ist radioaktiv verseucht“, ergänzte mein Vis-à-Vis. Gleiches gilt für die Wildschweine und die Schwammerl“, mein Nachbar wollte die Reihe fortsetzen, korrigierte sich aber gleich: „die können unmittelbar nix dafür, dank Tschernobyl und Fukushima.“

„Dazu noch Gift im Fleisch und in der Milch, Bio-Eier sind nicht bio und anstelle von Rindfleisch wird Pferdefleisch verwendet, Etikettenschwindel.“

„Das ist zu milde ausgedrückt“, meldete sich unser bester Freund, „das ist schlicht und einfach Betrug.“

„Wo sind da Kläger und Richter?“, wollte mein Nachbar wissen. „Die Kontrolleure behaupten, alle Werte seien unter den festgelegten Grenzen“, stellte mein Vis-à-Vis fest. „Quatsch mit Soße“, raunte der Nörgler, „die Summe der sogenannten unkritischen Werte ist doch entscheidend: da etwas Gift im Mais, dort etwas Dioxin im Ei, mit Schimmel verfüttertes Futter; he Staat und Gesundheitsämter wacht endlich auf und kontrolliert besser und setzt Zeichen in Sachen Nahrungsmittel-Sicherheit,

Mit der landwirtschaftlichen Familienberatung hat die Katholische Landvolkbewegung (KLB) in der Diözese Eichstätt im Jahre 2008 neue Perspektiven für die Zukunft des ländlichen Raumes und der Bevölkerung auf dem Dorf gesetzt. Nach einer fundierten Ausbildung stehen Mitarbeiter als Familienberater insbesondere für den Brennpunkt Bauernhof in der ganzen Diözese Eichstätt und darüber hinaus für Sorgen und Probleme unserer Gesellschaft zusätzlich zur Verfügung. Die acht Familienberater stehen allen Hilfesuchenden kostenlos zur Verfügung und sind ehrenamtlich tätig.

Bei einem wichtigen Treffen im Foyer der Stadthalle Monheim stellten die Familienberater Maria Weidenhiller, Annemarie Mayer und Ludwig Pfahler ihre besondere oft zusätzliche Beratung dar und erklärten die Zusammenhänge, die bei Arbeitsüberlastungen auf dem eigenen Anwesen, die nicht integrierte eingehatete Lebenspartnerin oder die nicht mehr beherrschbare finanzielle Lage, entstehen lassen. Der Bauernhof kann viele Probleme aufwerfen, die mit Hilfe der Landwirtschaftlichen Familienberatung (LFB) der Katholischen Landvolkbewegung in der Diözese Eichstätt geklärt werden kann. Die Familienberater kümmern sich um persönliche, familiäre und betriebliche Sorgen und Nöte. Die Anfrage erfolgt meist unter Tel. 08421/50-888 und danach steht ein Treffen mit den/dem Hilfesuchenden auf dem Bauernhof an. Bei allen Beratungen besteht Schweigepflicht für alle die Hilfestellungen geben. Die LFB gibt ergänzende Hilfen zu Angeboten von Staat und Berufsstand. Gemeinsam mit den Betroffenen suchen die Berater nach brauchbaren Lösungen.

Auf die vielschichtigen Sorgen der bäuerlichen Familien in unseren Tagen wies die Leiterin der LFB Maria Weidenhiller hin. Als besondere Zuhörer konnte der Landvolkpfarrer der Diözese Eichstätt Roland Klein den Landrat Stefan Rößle, den Bürgermeister Günther Pfefferer mit Ehefrau sowie Bürgermeisterin Maria Mittl willkommen heißen. Daneben waren der Kreisobmann Karl Wiedenmann, der Geschäftsführer des Maschinenringes Harald Seefried sowie die Vertreter des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten unter den Zuhörern. Auch der Dekan Konrad Beyerle und Stadtpfarrer Michael Maul waren neben der Kreisvorstandschaft der KLB Donau-Ries zum Fachvortrag erschienen. Von der Diözese Eichstätt übernahm Michael Schmidpeter die Moderation des Familienberatungstages.

Die acht Familienberater haben einen landwirtschaftlichen Hintergrund, dies kommt bei den Beratungen mit zur Geltung. Die Hilfesuchenden sind durch die Feldkompetenz der Berater schneller zu einer Problemlösung bereit. Trotzdem sind die Berater der LFB nur eine Ergänzung und stehen in keinem Fall in Konkurrenz zu anderen Beratungsangeboten. Die Arbeit erfolgt überkonfessionell, auch wenn die LFB eine Einrichtung der KLB in der Diözese Eichstätt ist. Eine Zusammenarbeit mit den benachbarten LFB's erfolgt ebenfalls, je nach Problemstellung. In der Diözese Eichstätt waren die Berater bisher in 170 Haushalten bei über 450 Terminen. Hilfe zur Selbsthilfe in einer Atmosphäre der Wertschätzung bietet die LFB an. Der moralische Zeigefinger bleibt außen vor, und man hütet sich auch vor direkten Ratschlägen, denn auch diese Ratschläge sind Schläge. In eine Situation einfühlen und gemeinsam nach Lösungen suchen, ist da gefragt. Das ist das Konzept der LFB, die jede Herausforderung annimmt. Die Perspektivlosigkeit ist zu überwinden und wenn die Kräfte nicht mehr reichen, ist eine Lösung auch über die LFB nach einem Anruf möglich. (Joh. Rössner)

Aktivsenioren beraten Existenzgründer

(pm). Die „Aktivsenioren Bayern“ bieten wieder eine Sprechstunde für Existenzgründer sowie Unternehmer kleiner und mittlerer Betriebe an. Unter dem Motto „Alt hilft Jung“ geben die pensionierten Experten qualifizierte Hilfestellung bei der Existenzgründung, Existenzerhaltung und Unternehmensnachfolge. Die nächste Sprechstunde findet am Donnerstag, 28. März, von 9 bis 12 Uhr im Technologie Centrum Westbayern, Emil-Eigner-Straße 1, in Nördlingen statt.

Die Aktivsenioren sind eine bayernweite Vereinigung von ehemaligen Führungskräften aus 70 Bereichen der Wirtschaft. Sie arbeiten ehrenamtlich, die Beratung ist neutral und kostenlos. Um eine kurze telefonische Voranmeldung unter Telefon 09081/8055-100 wird gebeten.

Mehr Informationen über das Beratungsangebot der Aktivsenioren gibt es im Internet unter www.aktivsenioren.de. Ansprechstelle im Landratsamt ist die Geschäftsstelle des Wirtschaftsförderverbandes Donau-Ries, Tel. 0906/74-510, eMail: veit.meggle@lra-donau-ries.de.